

Produktiver bauen

Deutsche Fassung der DIN EN ISO 19650 für Informationsmanagement mit BIM veröffentlicht

DIN EN ISO 19650
Informationsmanagement
mit BIM

Berlin, 24.07.2019. Nach der englischen Fassung ist jetzt auch die deutsche Version der internationalen Norm DIN EN ISO 19650 „Organisation von Daten zu Bauwerken – Informationsmanagement mit BIM“ vorab verfügbar. Die Norm schafft eine einheitliche Sprache im Bauwesen und trägt mit einem klar definierten Informationsmanagement dazu bei, die Produktivität in der Baubranche zu steigern. „Als internationale Norm öffnet die DIN EN ISO 19650 neue Märkte im Ausland und schafft gleiche Bedingungen und verlässliche Regeln für alle Marktteilnehmer, insbesondere auch für deutsche Mittelständler“, sagt Dr. Volker Krieger, zuständiger Arbeitskreisleiter bei DIN und Chief Digital Officer der TMM Gruppe.

Klarheit schaffen

Die Norm besteht zur Zeit aus den ersten zwei Teilen: Teil 1 zu „Konzepte und Prinzipien“ beschreibt wesentliche Grundbegriffe für das Informationsmanagement. Diese umfassen beispielsweise die inhaltlichen Anforderungen an einzelne Informationslieferungen (Exchange Information Requirements, EIR) oder auch an die gesamte Projektdokumentation. Ebenfalls erwähnt wird in Teil 1, und näher erläutert in Teil 2, die Nutzung des BIM-Abwicklungsplans (BIM Execution Plan, BEP). Dieser basiert auf Verfahrensregeln zum Informationsaustausch und dient, wie der Master Information Delivery Plan (MIDP), der Zusammenarbeit im Projekt. Teil 2 zu „Lieferphase der Assets“ beschreibt detailliert die Nutzung der gemeinsamen Datenumgebung (engl. Common Data Environment, CDE), ein System-Werkzeug, mit dem das Informationsmanagement umgesetzt wird. Die gemeinsame Datenumgebung kann als Plattform verstanden werden, um Informationen in klar definierten Prozessen strukturiert auszutauschen. Die Norm macht einige Vorschläge, beispielsweise für den Freigabestatus von Modellen oder Plänen sowie zur einheitlichen Strukturierung aller Projektinformationen.

BIM effizienter nutzen

„Die Norm befasst sich mit ganz wesentlichen Aspekten des Informationsmanagements in der Baubranche, denn Prozesse müssen

bereits im Vorfeld klar definiert sein. Entscheidend ist zum Beispiel: Wann wird welche Information wie erstellt und wohin geliefert?“, fasst Sina Tiedtke, Senior Projektmanagerin bei DIN, zusammen. Damit trägt die DIN EN ISO 19650 dazu bei, BIM effizienter einzusetzen und zu nutzen. „Planer, Berater und Bauunternehmer bekommen so sehr viel konkretere Anforderungen an ihre Dokumentation, können ihre Preise besser kalkulieren und wissen, dass ihre Lieferung auch gebraucht, abgenommen und letztendlich bezahlt wird“, ergänzt Dr. Volker Krieger. Damit schafft die DIN EN ISO 19650 bei ganz einfachen aber auch bei komplexen Bauprojekten die notwendige Transparenz, damit alle Projektbeteiligten zu jeder Zeit den Status quo kennen und wissen, wie die nächsten Schritte aussehen. Das steigert die Produktivität und wirkt sich damit positiv auf Kosten und Zeit aus.

Die DIN EN ISO 19650 ist über www.beuth.de verfügbar.

DIN Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter www.din.de/go/presse und www.cc-stuttgart.de/presseportal/din. Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, die Marktfähigkeit von innovativen Lösungen durch Standardisierung zu unterstützen – sei es in Themenfeldern rund um die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft oder im Rahmen von Forschungsprojekten. Rund 34.500 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. Weitere Informationen unter www.din.de

Pressekontakt

Andrea Schröder
DIN e. V.
Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin
Telefon +49 30 2601-2480
E-Mail: andrea.schroeder@din.de

René Jochum
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon: +49 711 9 78 93-35
E-Mail: jochum@cc-stuttgart.de /
DIN@cc-stuttgart.de